



## Heizkostenzuschuss beantragen

### Heizkostenzuschuss kann bis Fr, 16. Februar 2018 beantragt werden

Es wird auch heuer ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann bis Freitag, den 16. Februar 2018, beim Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III Bürgerdienste, beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Walter Wetzel

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach-Abt. III – Bürgerdienste T 05574/ 6802 gerne zur Verfügung.

## Wohnungsvergabe gemeinnütziger Wohnungen

Vor einem Jahr traten die neuen Wohnungsvergabe-richtlinien des Amtes der Vorarlberger Landesregierung in Kraft. Leerstehende gemeinnützige Wohnungen werden nur noch über den Wohnungsausschuss und laut ausgefülltem Wohnungswerberbogen zugewiesen.

Einbezogen werden alle Personen, die einen Wohnungsbewerbungsbogen abgegeben haben. Die im Wohnungswerberbogen angegebenen Bedürfnisse und Vorstellungen wie z.B. die Größe der Wohnung, maximale Kosten, Lift, Barrierefreiheit usw. werden bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt.

### Aktualisierung der Daten

Geben Sie Aktualisierungen Ihrer Daten umgehend dem Wohnungsamt bekannt. Der Aktualisierungsbogen wird einmal pro Jahr automatisch (Datum Abgabe bei der Gemeinde) an den Wohnungswerber zugeschickt. Damit erhält man die Möglichkeit, den Wohnungswerberbogen zu aktualisieren und gegebenenfalls die Daten sowie die wichtigsten Eckpunkte für Ihren Wohnungswunsch zu ändern. Diese Eckdaten sind wichtige Informationen, die bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt werden.

Bitte schicken Sie unbedingt den Wohnungswerberbogen an uns zurück auch wenn sie keine Änderungen vornehmen mussten, denn nur so bleiben Sie wieder für ein Jahr aktiv auf der Wohnungsvergabeliste.

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) herunterladen können.

Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit.

### Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten

Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, finden die Sprechstunden nur noch mit vorher vereinbarten Terminen statt.

Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

### Wohnungssprechstunden:

10. Jänner, 7. Februar, 7. März, 4. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli  
Jeweils ab 18 Uhr, im Rathaus, EG Bürgerdienste.

### Anmeldung:

Linda Meisinger, T 6802-13  
[linda.meisinger@lauterach.at](mailto:linda.meisinger@lauterach.at)

Gabriela Paulmichl

### Hinweis

Wer den zugesandten Aktualisierungsbogen nicht ausgefüllt an uns retourniert, wird von der Bewerbungsliste gestrichen und für ein Jahr für die Vergabe von gemeinnützigen Wohnungen gesperrt.

## Bezirksgericht Bregenz Amtstage mit Terminvergabe

Zur Vermeidung von Wartezeiten und mit dem Ziel einer effizienteren und bürgerfreundlichen Gestaltung wird der Amtstag des Bezirksgerichtes Bregenz wie folgt geregelt:

- Amtstag jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr im Zimmer A17 im Altbau.
- 8 – 8.15 Uhr, Abschluss von Räumungsvergleichen (ohne Anmeldung möglich)
- Unterhaltsanträge für Kinder jeden Dienstag, (ohne Anmeldung möglich)
- Executions- und einfache Grundbuchsansträge (Lösung, Namensberichtigung, keine Eigentumseintragungen) von 8 – 11.30 Uhr, (ohne Anmeldung möglich)
- Familien- und Scheidungsberatung von 8.30 – 12 Uhr

Gegenstand des Amtstages sind kurze Rechtsauskünfte, Abschlüsse von Vergleichen sowie die Aufnahme von einfachen Klagen, Anträgen und Erklärungen in Zivil- und Außerstreitsachen, wenn diese in die Zuständigkeit des BG Bregenz fallen oder die Partei im Sprengel des Gerichtes wohnt oder arbeitet.

### Anmeldung

täglich zwischen 8 – 12 Uhr  
T 05760143450  
Bergmannstraße 1, Bregenz

Gabriela Paulmichl



## Raiffeisen spendet an soziale Einrichtungen

**In Hard, Lauterach, Höchst, Fußach und Gaißau verlassen sich soziale Einrichtungen auf die Raiffeisenbank am Bodensee. Vor Beginn der Adventzeit übergab die Regionalbank Spendenschecks an karitative Stellen in den Gemeinden. Statt mit Weihnachtskarten für die Kunden die Werbetrommel für sich selbst zu rühren, spart sich die Raiffeisenbank am Bodensee das Geld und spendet es lieber wichtigen Einrichtungen vor Ort.**

Bei einer eigens veranstalteten Feier Ende November in der Bankstelle in Hard übergaben Vorstand Gernot Uecker, die Bankstellenleiter Werner Hagen von Lauterach, Bernd Wiedemann von Fußach, Walter Stenzel von Höchst und Christoph Schnetzer von Gaißau die Spendengelder. Mit dabei waren auch der Bürgermeister von Höchst, Herbert Sparr, Vertreter der Krankenpflegevereine Hard, Lauterach und Rheindelata, der Leukämiehilfe „Geben für Leben“, des Adventskonzertes der Gemeinde Höchst, der Initiative Hard für Hard, der Stiftung Liebenau/St. Josefshaus, der Vereine „Mir heband zemma“ Fußach und Mitnand aus Lauterach, sowie der Pfarre Lauterach und des MOHI Fußach. Für eine wunderbare Atmosphäre bei der Feierlichkeit sorgten Schüler der Volksschule Hard Mittelweiherburg.

Sie hatten die Bankstelle vorweihnachtlich geschmückt und stimmten die Gäste mit Weihnachtsliedern auf die nahe Adventszeit ein. Begleitet wurden sie von ihrer Direktorin Beatrix Obwegeser und ihren Lehrerinnen Irma Traud Fesenmeier, Susanne Lehmann-Anceveski, Annelies Fessler und Susanne Rössler. Spendengelder sozialen Institutionen in den Gemeinden zukommen zu lassen, passt zur Raiffeisenbank am Bodensee: „Damit wissen wir: Das Geld kommt direkt bei den Menschen vor Ort an“, betonte Gernot Uecker bei der Veranstaltung und lobte zugleich die wichtige Arbeit der sozialen Einrichtungen. Hier zeigt die Regionalbank erneut, was sie von anderen unterscheidet: Neben modernen Banklösungen und der Kompetenz von Spezialisten vor Ort profitieren die Kunden bei ihr vom ehrlichen Engagement um die Menschen der Region.